



Rasen in Not!

Schluss mit braunen Stellen und Lücken in Ihrem Rasen. Mit der richtigen Pflege und Nachsaat wächst Ihr Rasen wieder dicht und sattgrün – alle Schritte finden Sie auf der Rückseite.

Rasen in der Trockenkrise

Jetzt handeln – so gelingt die Rasenrenovation:



1. Solange Hitzeperioden vorhergesagt sind, mit der Rasenrenovation zuwarten. Nach der Hitze den Boden zunächst gründlich bewässern. So treiben die Gräser, die sich in der Sommerruhe befanden, wieder aus.



2. Die beste Zeit für eine Rasenrenovation ist von Ende August bis Ende September. Den Rasen möglichst tief mähen (2,5 cm). Das hemmt alte Gras- und Unkrautbestände und verbessert den Bodenkontakt von Saatgut und Dünger.



3. Vertikutieren Sie die Fläche kreuzweise (Tipp: Vertikutiergeräte können im Fachhandel gemietet werden). Vertikutiermaterial abrechen und abtransportieren. Dabei den Vertikutierer weniger aggressiv als üblich einstellen, um die Grasnarbe nicht zusätzlich zu strapazieren.



4. Unebenheiten lassen sich mit **Novoterre Royal Bio Rasenerde** ausgleichen. Dadurch entstehen optimale Keim- und Anwuchsbedingungen für die anschließende Nachsaat.



5. Verteilen Sie Rasennachsaat und -dünger gleichmässig und drücken Sie beides leicht an. Für beste Ergebnisse empfehlen sich spezielle Nachsaatmischungen (z. B. **Quick Turf Royal**). Eine Startdüngung mit **Certoplant Royal Allround** nach der Saat ermöglicht ein schnelles Schliessen der Grasnarbe. Alternativ eignen sich die Komplettlösungen **Verti-Care Royal** oder **Turbo Green**.



6. Die Fläche umgehend tiefgründig bewässern. Anschliessend ist die Nachsaat 3 bis 4 Wochen ständig feucht zu halten.



7. Der erste Schnitt erfolgt, sobald die Gräser 8–10 cm erreicht haben. Dabei den Rasen nicht zu kurz schneiden (ca. 5–7 cm). Anschliessend wieder auf die übliche Schnitthöhe mähen.